

ihn anzuschaffen. Jetzt kann beides fehlen, daher zum Theil die enorme Vermehrung der Buchhändler zum Nachtheil des Geschäfts. Diese große Zahl aber ist es zunächst, die unsere Verfassung bedroht, welche auf eine beschränkte Anzahl basirt war, ähnlich wie die republikanische Verfassung im Staate.

Es wird, das ist unsere Ueberzeugung, die Form unseres Buchhandels einer anderen weichen; welches die neue Gestaltung sein wird und wie lange die Uebergangsperiode dauern möchte, die, wie jede Gährung momentan nur Verwirrung und Unzufriedenheit hervorrufen kann, das vermögen wir nicht zu bestimmen. Vielleicht bildet sich bald, ähnlich dem Englischen, aber aus dem Geist des Deutschen Commissions-Buchhandels heraus, eine dritte Classe von Buchhändlern, Sortiments-Engrossisten, welche zwischen den Verlegern und den bald unzähligen kleinen Sortimentsbuchhändlern zwischen inne stehen, wodurch die Conti vermindert, dem Verleger seine Debitoren sicherer, der Ueberblick über sein Geschäft erleichtert wäre, und das unmäßige à Cond.-Versenden aufhören könnte, ohne den unzweifelhaften Nutzen dieser letzteren Eigenthümlichkeit unseres Deutschen Geschäftes einzubüßen.

So viel steht indessen fest, es wird Niemandem gelingen, eine neue Form willkürlich einzuführen; es muß sich das Neue allmählig und wie von selbst aus dem Alten organisch entwickeln, und des unangenehmen Uebergangs können wir nicht enthoben werden.

Wir wollten hier nur angedeutet haben, wie die eigenthümlichen Grundübel des Deutschen Buchhandels theils in der Literatur, theils aber in der veralteten

Form des Handels aufzusuchen sind. Wir würden uns freuen, wenn unsere verehrten Collegen, so sehr unsere Meinung zum Theil von der gewöhnlichen abweicht, diesen Auffatz freundlich aufnehmen und einige Wahrheit darin nicht verkennen möchten.

Nothwendige Maßregel.

Die Herren Rieger und Comp. in Stuttgart kündigten im September 1838 ihre Ausgabe der Shakspeare'schen dramatischen Werke als die wohlfeilste an und versprachen: dieselbe solle aus 6 Bänden oder 12 Theilen à 6 ggr. bestehen. Bis Ende April 1839 sind 6 Theile erschienen und diese enthalten ungefähr den vierten Theil der Shakspeare'schen Dramen; es ist also anzunehmen, daß das Werk nicht aus 12, sondern aus 24 Theilen bestehen und das Ganze nicht drei, sondern sechs Thaler kosten wird.

Ist dem nicht so, dann steht zu erwarten, daß die Herren Rieger und Comp. sich sofort erklären werden; beabsichtigen diese aber wirklich, ihre Ausgabe in 24 Bänden à 6 ggr. zu liefern, dann dürfte es gerathen sein, sich gegen diese Herren zu verbinden, um sie nöthigenfalls auf gerichtlichem Wege gemeinschaftlich zu zwingen, entweder ihr Versprechen zu halten, oder die bereits erschienenen Bände, in welchem Zustande dieselben immer sein mögen, gegen Erstattung der Spesen zurück zu nehmen.

Leipzig, den 24. April 1839.

G. W.

Verantwortlicher Redacteur: G. Buttig.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[2195.] Wahl-Zettel.

Auf Subscription

erscheint in der unterzeichneten Buchhandlung binnen wenigen Wochen:

Krüger, Dr. M. S., Scripta medica et chirurgica selecta. — Handbuch der Literatur für die praktische Medicin und Chirurgie, nach den einzelnen Fächern systematisch geordnet, nebst biographischen Angaben über die angeführten Schriftsteller. Zum Gebrauch für praktische Aerzte und bei akademischen Vorlesungen. 1. Lieferung. 5 Bgn. gr. 8. brosch. n. 8 ggr.

Ein Compendium der medicinischen Literatur bis auf die neueste Zeit giebt es noch nicht. Der bereits durch mehrere gelehrte Arbeiten rühmlich bekannte Verfasser, — derselbe, von welchem bei Th. Chr. Fr. Enslin gegenwärtig das medicinische Lexikon erscheint, — hat seinen Beruf für Arbeiten dieser Art hinreichend beurkundet. Es wird daher eine gefällige Verwendung für die gute Sache gewiss nicht ohne günstigen Erfolg bleiben. Das Ganze ist auf 20 Bogen berechnet und wird in 4 einzelnen monatlichen Lieferungen von fünf Bogen à 8 ggr. ausgegeben. Wer sich

der Sammlung von Subscribenten unterziehen will, erhält auf 6 Exemplare das 7. frei. Subscriptionslisten mit ausführlichem Prospectus stehen auf Verlangen zu Dienst.

In fester Rechnung versenden wir:

Ehrenberg, Dr. Chr. G., Professor der Naturgeschichte zu Berlin u. s. w. gestochen von C. E. Weber, mit einem Fac-Simile Ehrenberg's; das erste wirklich ähnliche Portrait dieses berühmten Naturforschers, welches nach dessen eigener Erklärung ganz vorzüglich getroffen ist. $\frac{1}{4}$ Bg. Imp. Chin. Velinp. Subscriptionspreis 12 ggr.

Pro novitate

wurde versandt an Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen:

Andersen, C. H., Umriss einer Reise von Copenhagen nach dem Harze, der Sächsischen Schweiz und über Berlin zurück. Aus dem Dänischen übersetzt vom Verfasser der See-Anemonen. Herausgegeben von Dr. Fr. Wilhelm Genthe. Neue Ausgabe 11 Bogen. 8. cart. 1 $\frac{1}{2}$.

Anweisung, genaue und sehr verständliche, aus 100 Pfund Kartoffeln incl. 5 Pfund Malz bei 80 Quart Maischraum ohne alle Künstelei oder chemischen Zusatz 500 Procent Tralles Alkohol zu erzielen.